



V.l.n.r.: Ehepaar Lunau mit Dirk Sackis (Mitte) und Ehepaar Laxman, das die Reiselust bei den Besuchern in der Kronberger Bücherstube weckte.

Foto: privat

Darf ich vorstellen? Meine Heimat

Nepal

Kronberg (schü) – Unter diesem Motto lud Ajit Laxman Dhakal zu einem Vortrag über Nepal in der Kronberger Bücherstube ein. „Nepal sieht aus, wie eine Süßkartoffel – eingezwängt zwischen den beiden Riesen China und Indien.“ So beschreibt Ajit Laxman Dhakal die geografische Lage seines Heimatlandes. Der junge Mann kennt seine Eltern nicht. Die Kindheit hat er in Waisenhäusern, teilweise auf der Straße Katmandus verbracht. Später hat ihn eine Familie aufgenommen. „Durch ihre ursprüngliche Herkunft aus dem indischen Rajasthan habe ich selbst schon früh die Faszination des Reisens kennengelernt“, so Dhakal. Nichts lag deshalb näher, als eine Karriere im Tourismus. Seit der junge Nepalese in Deutschland lebt, vertritt er ausländische Reiseagenturen in Indien, Bhutan, Tibet und Nepal und animiert im Juni die reiselustigen Kronberger. In seinem Vortrag beeindruckten Landschaftsbilder, Porträt-Fotos von Nepalesen und Aufnahmen vom Alltag im Himalaya, hinterlegt mit nepalischer Musik. Mit witzigen Anekdoten gab Dhakal den ungefähr 30 Besuchern das Gefühl, mitten im Geschehen zu stehen und brachte sie häufig

zum Lachen. Doch auch die „Problemzonen“ Nepals hielt er nicht hinterm Berg. Seien es Luftverschmutzung, Müll oder ein verdreckter heiliger Fluss: Dhakal verspricht für seine Reisen mit der nepalischen Reiseagentur Explore & Enjoy keine verklärte Tourismuswelt. Neben Natur- und Kulturgenuss gehören für ihn der Blick hinter die Kulissen und Begegnungen mit der Bevölkerung auf Augenhöhe genauso zum Programm. Sogar die Elemente spielten mit, an diesem Abend. Kaum erklärte Dhakal die Bedeutung von Luft, Erde, Wasser, Feuer und Äther bei der hinduistischen Leichenverbrennung, fing es draußen zu stürmen und zu donnern an. Die Besucher ließen sich nicht stören und fanden sich nach dem Vortrag mit einem Glas Weißwein beim Informationstisch mit Bildbänden über den Himalaya-Staat und Romanen nepalischer Schriftsteller. Dhakal entlockte einer nepalischen Klangschale schwingende Töne. Und hier und da in der Kronberger Bücherstube fanden sich schon die ersten Reisegruppen zusammen, die sich mit leuchtenden Augen und geröteten Wangen über bereits erlebte Reisen austauschten und die nächste planten.

Imp

Herausge
Alexander

Geschäfts
Andreas F

Redaktio
Miriam W

Anzeigen
Andreas F

Postanscl
Postfach
61466 Kr

Telefon:
0 61 74 /

Telefax:
0 61 74 /

Redaktio
0 61 74 /

Auflage:
10.100 v
für Kron
Stadtteil
und Schö

Preislist
z. Zt. gü
vom 1. J

Druck:
ORD G
Alsfeld

Interne
<http://w>

E-Mail
Kronber

Famil

